

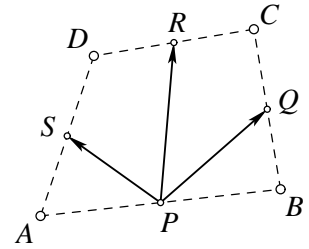
M.8 Varignon-Parallelogramm. Gegeben seien vier beliebige Punkte A, B, C und D im Raum. Man zeige, daß die Mittelpunkte der Strecken AB, BC, CD und DA ein *ebenes* Parallelogramm bilden.

M.8 *Beweis:* (Bild) Die Mittelpunkte P, Q, R, S der Verbindungsstrecken werden durch die Vektoren $\frac{1}{2}(\mathbf{a} + \mathbf{b}), \frac{1}{2}(\mathbf{b} + \mathbf{c}), \frac{1}{2}(\mathbf{c} + \mathbf{d})$ und $\frac{1}{2}(\mathbf{d} + \mathbf{a})$ beschrieben, wenn wir die vier Punkte A, B, C, D durch die Ortsvektoren $\mathbf{a}, \mathbf{b}, \mathbf{c}, \mathbf{d}$ bezeichnen. Die Beweisidee ist nun folgende: $PQRS$ ist genau dann *planar*, falls die Dreiecke PQR und PQS in derselben Ebene liegen. Dies ist der Fall, wenn die Flächenvektoren, ausgedrückt durch die Vektorprodukte $\overrightarrow{PQ} \times \overrightarrow{PR}$ und $\overrightarrow{PQ} \times \overrightarrow{PS}$, *parallel* sind. Rechnen wir also die Vektoren aus:

$$\overrightarrow{PQ} = \frac{1}{2}[(\mathbf{b} + \mathbf{c}) - (\mathbf{a} + \mathbf{b})] = \frac{1}{2}(\mathbf{c} - \mathbf{a}),$$

$$\overrightarrow{PR} = \frac{1}{2}[(\mathbf{c} + \mathbf{d}) - (\mathbf{a} + \mathbf{b})] = \frac{1}{2}(\mathbf{c} + \mathbf{d} - \mathbf{a} - \mathbf{b}),$$

$$\overrightarrow{PS} = \frac{1}{2}[(\mathbf{d} + \mathbf{a}) - (\mathbf{a} + \mathbf{b})] = \frac{1}{2}(\mathbf{d} - \mathbf{b}),$$



woraus für das erste Vektorprodukt mit den Regeln der Vektoralgebra

$$\begin{aligned} \overrightarrow{PQ} \times \overrightarrow{PR} &= \frac{1}{4}[(\mathbf{c} - \mathbf{a}) \times (\mathbf{c} + \mathbf{d} - \mathbf{a} - \mathbf{b})] \\ &= \frac{1}{4}[\mathbf{c} \times \mathbf{d} - \mathbf{c} \times \mathbf{a} - \mathbf{c} \times \mathbf{b} - \mathbf{a} \times \mathbf{c} - \mathbf{a} \times \mathbf{d} + \mathbf{a} \times \mathbf{b}] \\ &= \frac{1}{4}[\mathbf{c} \times \mathbf{d} - \mathbf{c} \times \mathbf{b} - \mathbf{a} \times \mathbf{d} + \mathbf{a} \times \mathbf{b}] = \frac{1}{4}[\mathbf{c} \times (\mathbf{d} - \mathbf{b}) - \mathbf{a} \times (\mathbf{d} - \mathbf{b})] \\ &= \frac{1}{4}[(\mathbf{c} - \mathbf{a}) \times (\mathbf{d} - \mathbf{b})]. \end{aligned}$$

folgt. Dies ist mit den obigen Gleichungen genau $\overrightarrow{PQ} \times \overrightarrow{PS}$. Beide Flächenvektoren sind also nicht nur parallel, sondern sogar gleich, was beweist, daß sich die Diagonalen halbieren und $PQRS$ demzufolge tatsächlich ein ebenes Parallelogramm ist. \square